



Karl Holmeier

Mitglied des Deutschen Bundestages

Vorsitzender der Ostbayernrunde



Pressemitteilung

Ostbayernrunde setzt auf Erdverkabelung – Austausch mit BNetzA-Präsident Homann und Vertretern von TenneT

Holmeier: Die Gleichstrompassage Süd-Ost und die Wechselstromleitung Ostbayernring betreffen Ostbayern

Berlin, 17. März 2016

Deutscher Bundestag
Platz der Republik 1
11011 Berlin
Jakob-Kaiser-Haus
Telefon 030 227 – 7 21 00
Fax 030 227 – 7 68 65
karl.holmeier@bundestag.de

OSTBAYERNRUNDE

Dr. Astrid Freudenstein MdB
Karl Holmeier MdB
Bartholomäus Kalb MdB
Alois Karl MdB
Barbara Lanzinger MdB
Philipp Graf Lerchenfeld MdB
Stephan Mayer MdB
Reiner Meier MdB
Florian Obner MdB
Alois Rainer MdB
Albert Rupprecht MdB
Andreas Scheuer MdB
Max Straubinger MdB
Matthäus Strebl MdB
Tobias Zech MdB
Gudrun Zollner MdB

Die Mitglieder der Ostbayernrunde haben sich beim Präsidenten der Bundesnetzagentur, Jochen Homann, und Vertretern der TenneT TSO GmbH aus erster Hand über den Planungsstand der Gleichstromtrasse Süd-Ost-Passage des Ostbayernringes erkundigt.

Karl Holmeier: „Der Ausstieg aus der friedlichen Nutzung der Kernenergie und der starke Ausbau der Erneuerbarer Energien führen dazu, dass Strom vermehrt dezentral und damit fernab der Verbrauchsstellen erzeugt wird. Die notwendigen Maßnahmen zur Realisierung des Strom-Mix der Zukunft hat der Deutsche Bundestag im Herbst des vergangenen Jahres nach dem Energiegipfel im Sommer mit dem Gesetz zur Änderung von Bestimmungen des Rechts des Energieleitungsbaus – EnLAG beschlossen.

Mit dem Ergebnis konnten die Mitglieder der Ostbayernrunde, der Freistaat Bayern und die betroffenen Menschen vor Ort nicht zufrieden sein. Keines der zuletzt angemeldeten Pilotprojekte zur Erdverkabelung einer Wechselstromleitung wurde im Gesetzgebungsverfahren berücksichtigt. Nach Karl Holmeier spreche es für sich, dass von bundesweit 13 Projekten für die Erprobung der Verlegung des Kabels für Wechselstrom kein einziges im Süden Deutschlands liege.

Ein Großteil der Pilotprojekte liegen in Wahlkreisen von SPD-Kollegen in Schleswig-Holstein und Niedersachsen. Der zuständige SPD-Bundesminister Sigmar Gabriel hat zudem ein Projekt aus seinem Wahlkreis in die Projekt-Liste des neuen EnLAG aufgenommen.



Karl Holmeier

Mitglied des Deutschen Bundestages

Vorsitzender der Ostbayerrunde

Holmeier: „Für uns Bayern gilt es daher nach wie vor, nach Wegen zu suchen, um bei den abgelehnten Wechselstrom-Projekten zumindest eine teilweise Erdverkabelung zu realisieren. Ein erster Schritt war ein entsprechender Antrag des Freistaates Bayern im Bundesrat, der mehrheitlich angenommen worden ist. Ein weiterer Schritt folgte mit dem jüngst vorgestellten Landesentwicklungsplan der Bayerischen Staatsregierung, wonach die Möglichkeiten der Erdverkabelung erweitert werden sollen.“

Für Holmeier und die Mitglieder der Ostbayerrunde ist es von zentraler Bedeutung, „dass beim Umstieg zu einer umweltschonenden, bezahlbaren und sichereren Energieversorgung vor allem die Akzeptanz bei den Bürgerinnen und Bürgern im Auge behalten werden muss.“ Es sei daher richtig und wichtig, dass verstärkt auf die Information der Menschen gesetzt werde. „Wir werden die Energiewende nur mit den Bürgerinnen und Bürgern schaffen.“

Gleiche Intention hat die TenneT TSO GmbH, wie der Leiter der Konzernrepräsentanz, Paul-Georg Garmer, bekräftigt: "Wir setzen bei der Süd-Ost-Verbindung auf Erdkabel und frühzeitige Bürgerbeteiligung. Diese hat gerade in Ostbayern Tradition und diese wollen wir fortsetzen. Aktuell erarbeiten wir ein Dialogkonzept, das zur neuen Planungsmethode für den Erdkabelkorridor passt. Dabei ist es uns wichtig, alle Schritte eng mit der bayerischen Staatsregierung und der Task Force Netzausbau abzustimmen."

Die Mitglieder der Ostbayerrunde haben abschließend an den Präsidenten der Bundesnetzagentur und die Vertreter der Firma TenneT appelliert, die Gespräche mit den von Freileitungen und Erdkabeln betroffenen Bauern und Grundstückseigentümern hinsichtlich der Entschädigungszahlungen in aller Vernunft zu führen und auf deren Befindlichkeiten einzugehen.



Bildunterschrift 1:

Die Mitglieder der Ostbayerrunde informieren sich beim Präsidenten der Bundesnetzagentur Jochen Homann (4.v.r.; neben dem Vorsitzenden der Ostbayerrunde Karl Holmeier, 3.v.r.) und Vertretern der TenneT TSO GmbH über den Planungsstand der Gleichstrompassage Süd-Ost und des Ostbayerringes. Nach dem Willen der CSU-Parlamentarier muss die Möglichkeit zur Erdverkabelung über die bestehenden Möglichkeiten hinaus erweitert werden.



Bildunterschrift 2:

Die Mitglieder der Ostbayernrunde informieren sich beim Präsidenten der Bundesnetzagentur Jochen Homann (4. von rechts; neben dem Vorsitzenden der Ostbayernrunde Karl Holmeier, 5.v.r.) und Vertretern der TenneT TSO GmbH über den Planungsstand der Gleichstrompassage Süd-Ost und des Ostbayernringes. Nach dem Willen der CSU-Parlamentarier muss die Möglichkeit zur Erdverkabelung über die bestehenden Möglichkeiten hinaus erweitert werden.